



Landwirtschaftskammer  
Rheinland-Pfalz

# Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),  
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,  
Preise und Termine ohne Gewähr

HESSEN



Landesbetrieb  
Landwirtschaft Hessen

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

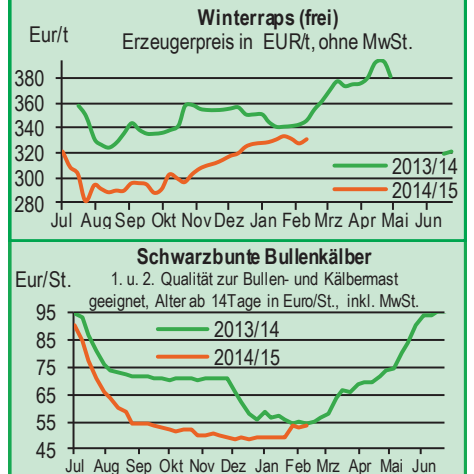
- Schlachtrinder** Der heimische Schlachtrindermarkt ist von flotter, überregionaler Nachfrage großer Vermarkter nach Schlachtkühen geprägt. Die Erzeugerpreise ziehen teils deutlich an. Jungbullen und Färsen bei saisonal schwachem Metzgereigeschäft immerhin stabil bewertet.
- Schlachtschweine** Das Schlachtschweineangebot bleibt auf nochmals angehobenem Preisniveau weiterhin nur knapp ausreichend, so dass mit anhaltend stabiler Preisentwicklung gerechnet werden kann.
- Ferkel** Dem durchschnittlichen Ferkelangebot steht - regional wie auch überregional - eine verbesserte Nachfrage gegenüber. Die Preise können sich insgesamt weiter festigen. Der Marktverlauf wird maßgeblich von der weiteren Entwicklung am Schlachtschweinemarkt bestimmt.
- Nutzkälber** Das verfügbare Kälberangebot findet auf der bisherigen Preisbasis Absatz. Geklagt wird nach wie vor über zum Teil zu schlecht ausgefütterte Kälber, leichte Preisaufschläge lassen sich nur für bessere Qualitäten erzielen.
- Eier/Geflügel** Freundliche Tendenzen am Eiermarkt. LEH und Eiproduktenindustrie ordern lebhafter, der Markt wird zusätzlich gestützt durch das rege Interesse der Färbereien an weißer Ware. Das Angebot an Eiern ist nicht allzu üppig, so dass sich die Preise durchweg festigen konnten. Derzeit wenig Impulse am Geflügelmarkt. Das Angebot an Hähnchen- und Putenfleisch trifft auf eine stetige Nachfrage, die Preise tendieren unverändert.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Nach den Kursverlusten der Vorwoche zeigen die Notierungen an den Terminbörsen zum Wochenbeginn wieder freundlichere Tendenzen. Am Kassamarkt hingegen bleibt das Engagement der Akteure sehr verhalten, besonders die fehlende Nachfrage der Mischfutterindustrie hält den Preisspielraum nach oben in engen Grenzen. Qualitätsweizen bleibt zwar fest bewertet, aber auch hier kommt kaum Neugeschäft zustande. Braugerste nach der jüngsten Preiskorrektur wieder stabiler bewertet, aber fortgesetzt ohne effektive Absatzmöglichkeiten. Die Rapskurse haben sich nach Vorgaben der Matif deutlich erholt, Abschlüsse kommen jedoch fast ausschließlich nur für die neue Ernte zustande.
- Futtermittel** Die zuletzt herabgesetzte Preisbasis für Ölschrote hat kaum zur Geschäftsbelebung am Futtermittelmarkt geführt. Unsicherheiten über die weitere Marktentwicklung beschränkt die Nachfrage auf den dringenden vorderen Bedarf. Mischfutter bei ruhigem Tagesgeschäft ohne weitere Preisbefestigungen, das Termingeschäft bleibt in Erwartung rückläufiger Notierungen vernachlässigt. Mühlennachprodukte sind für prompte Lieferungen knapp und teilweise fester bewertet.
- Kartoffeln** Die Nachfrage nach Speisekartoffeln bleibt trotz Aktionsware ohne Impulse. Werbeverkäufe wurden vom Verbraucher vergleichsweise schwach angenommen. Zypriotische Importe werden etwas stärker geordert. Aus überregionalen Lieferungen entsteht weiterhin großer Mengendruck. Für Ware aus Kistenlagern sind kaum Preiszuschläge zu erzielen. Restliche Flächenlagerware dagegen nur mit Preisnachlässen absetzbar.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom 09.02.2015

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t; 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionstfähig; Lieferort Rouen			
Mär 15	19.066	187,25	183,00
Mai 15	10.165	188,75	184,50
Sep 15	2.117	185,25	184,50
<b>Raps</b> , Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H <sub>2</sub> O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Mai 15	1.144	357,50	348,75
Aug 15	291	348,75	345,50
Nov 15	90	351,50	348,00
<b>Rapsschrot</b> , Menge: 50 t; Prot/ÖL komb.: 34,5%, H <sub>2</sub> O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.			
Sep 15	0	208,50	210,00
Dez 15	0	215,50	220,00
Mrz 16	0	216,50	221,00

**Mais**, Menge: 50 t; 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nante

Mär 15	1.688	155,50	151,75
Jun 15	762	160,50	156,75
Aug 15	276	164,50	161,50

**Braugerste**, Menge: 50t 14,5% H<sub>2</sub>O, 11,5% Prot,  
95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent

Mär 15	0	217,00	217,00
Mai 15	0	221,00	220,50
Nov 15	0	224,00	224,00

CBoT Chicago, Schlusskurse vom 09.02.2015

**Weizen**, Menge: 5000 U.S.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Mär 15	77.083	172,62	160,07
Mai 15	49.320	172,78	161,53
Jul 15	12.102	173,84	162,99

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Mär 15	108.775	318,85	319,20
Mai 15	54.972	320,97	313,22
Jul 15	23.183	322,84	310,78

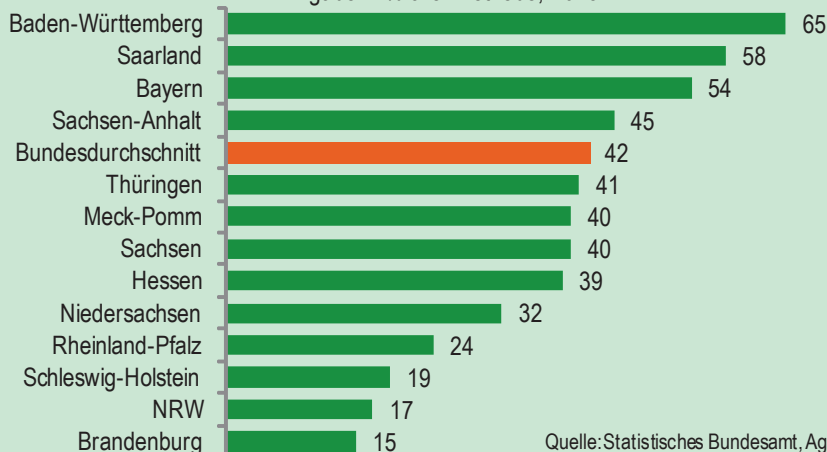
Quelle: Euronext, CBoT

## Aktuelle Marktgrafik



### Teilnahme an Agrarumweltmaßnahmen,

Angabe in % aller Betriebe, 2013



Quelle: Statistisches Bundesamt, Agrarzeitung

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
10.02.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	180,00-205,00	<b>193,40</b>	192,50	185,00-190,00	<b>189,60</b>	190,10	201,30	194,00	198,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	172,00-184,00	<b>175,40</b>	175,80	170,00-185,00	<b>176,60</b>	177,00	184,80	181,80	184,30
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	155,00-168,00	<b>161,40</b>	162,90	155,00-170,00	<b>165,10</b>	164,30	170,00	170,00	173,60
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	125,00-140,00	<b>136,00</b>	137,10	130,00-140,00	<b>135,40</b>	135,40	145,60	140,80	144,50
Futterroggen	120,00-135,00	<b>129,10</b>	130,10	110,00-130,00	<b>115,70</b>	115,70	139,70	118,50	-
Sommerbraugerste max. 11,5% Prot.	165,00-185,00	<b>178,90</b>	179,70	170,00-180,00	<b>175,60</b>	176,10	188,50	180,10	183,30
Futtergerste >62 kg/hl	135,00-148,00	<b>142,10</b>	143,50	137,00-145,00	<b>140,90</b>	141,50	151,50	146,80	149,00
Futterweizen	148,00-158,00	<b>152,30</b>	153,30	145,00-160,00	<b>151,50</b>	150,80	161,60	157,70	160,40
Qualitätshafer	130,00-140,00	<b>135,10</b>	135,10	140,00-145,00	<b>143,10</b>	143,10	145,40	148,50	153,00
Futterhafer	110,00-135,00	<b>126,30</b>	128,50	115,00-130,00	<b>121,70</b>	121,70	134,90	126,70	-
Körnermais	145,00-165,00	<b>152,30</b>	154,00	140,00-150,00	<b>146,10</b>	142,30	162,00	150,90	155,30
Triticale	120,00-145,00	<b>138,50</b>	140,70	135,00-142,50	<b>137,30</b>	137,30	149,00	142,50	146,00
Winterraps	318,50-340,00	<b>330,70</b>	333,80	325,00-342,00	<b>331,00</b>	327,60	339,50	335,50	338,00

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	05.02.2015	09.02.2015	06.02.2015	05.02.2015	03.02.2015	09.02.2015
Brotweizen 11,5-12,0/220	187,00-189,00	178,00-181,00	170,00-173,00	180,00-185,00	181,00-184,00	182,00-185,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	187,00-190,00	185,00-188,00	-	193,00-198,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	-	203,00-205,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	177,00	168,00-172,00	165,00-168,00	-	168,00-171,00	182,00-183,00
Brotroggen > 120 FZ	168,00	160,00-163,00	155,00-160,00	162,00-165,00	-	-
Braugerste, Inland	-	198,00-200,00	197,00-198,00	-	200,00-204,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	168,00	158,00-160,00	150,00	155,00-158,00	152,00-154,00	173,00-174,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	187,00-188,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	167,00	155,00-158,00	145,00-148,00	-	-	168,00-170,00
Mais	163,00	163,00-165,00	-	-	155,00-157,00	174,00
Raps	361,00 G	360,00-362,00	345,00-348,00	350,00-353,00	349,00-354,00	357,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	265,00-270,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	275,00-280,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	370,00-375,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	290,00-295,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	320,00-325,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	380,00 B	377,00-379,00	375,00-376,00	-	378,00-380,00	362,00
Rapsschrot	230,00-231,00 B	237,00-239,00	235,00-237,00	-	-	238,00-240,00
Weizenkleie	137,00 B	105,00-110,00	117,00	107,00-112,00	103,00-106,00	132,00-135,00
Roggenkleie	-	100,00-105,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	156,00 B	174,00-177,00	-	-	-	150,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	120,00-125,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	85,00-90,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 10.02.15 bis 17.02.15

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 27 Stück: 9.152 Schlachtzeitraum: 02.02.-08.02.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	978	3,88-4,01	3,91	418,00	3,91
	U 3	504	3,89-3,94	3,91	435,00	3,91
	R 2	720	3,71-3,95	3,85	369,00	3,85
	<b>R 3</b>	<b>234</b>	<b>3,70-3,99</b>	<b>3,87</b>	<b>398,00</b>	<b>3,87</b>
	O 2	304	3,05-3,40	3,26	318,00	3,26
	O 3	114	3,11-3,44	3,33	362,00	3,33
	P 2	56	2,45-3,10	2,87	296,00	2,87
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.161	-	3,79	392,00	3,79
Kühe	R 3	412	2,79-2,93	2,89	372,00	2,89
	O 1	345	2,04-2,51	2,37	283,00	2,37
	O 2	577	2,44-2,61	2,56	305,00	2,56
	<b>O 3</b>	<b>543</b>	<b>2,46-2,67</b>	<b>2,60</b>	<b>330,00</b>	<b>2,60</b>
	O 4	134	2,43-2,73	2,64	368,00	2,64
	P 1	624	1,52-1,72	1,62	236,00	1,62
	P 2	338	1,75-2,11	1,94	263,00	1,94
	P 3	112	1,97-2,26	2,11	284,00	2,11
		E-P insg.	4.064	-	2,54	320,00
Färsen	R 3	435	3,63-3,99	3,73	314,00	3,73
	<b>O 3</b>	<b>127</b>	<b>2,60-3,09</b>	<b>2,80</b>	<b>293,00</b>	<b>2,80</b>
	O 4	61	2,48-2,84	2,77	313,00	2,77
	P 2	40	1,54-2,28	1,94	234,00	1,94
	P 3	-	-	-	-	-
		E-P insg.	1.679	-	3,50	307,00

\* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb. Gmünd

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
02.02.-08.02.15		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,83-3,89	3,86	3,86	433,80	3,82-3,94	3,86	3,86	447,60
	<b>R 3</b>	<b>3,77-3,85</b>	<b>3,81</b>	3,81	388,10	3,74-3,87	<b>3,80</b>	3,80	411,50
	O 3	3,23-3,47	3,38	3,38	350,10	3,38-3,52	3,45	3,45	375,90
Kühe	R 3	2,80-2,94	2,88	2,88	366,30	2,81-2,93	2,89	2,89	362,70
	<b>O 3</b>	<b>2,58-2,64</b>	<b>2,60</b>	2,60	323,10	2,66-2,76	<b>2,72</b>	2,72	329,30
	P 1	1,61-1,67	1,65	1,65	236,50	1,66-1,89	1,76	1,76	245,50
Färsen	R 3	3,58-3,68	3,65	3,65	323,10	3,40-3,81	3,59	3,59	309,70
	<b>O 3</b>	<b>2,78-3,13</b>	<b>2,87</b>	2,87	294,80	2,54-2,74	<b>2,65</b>	2,65	287,30

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	02.02.-08.02.15				09.02.-15.02.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt	300	39-79	50	47	0	0	0	53
Holstein rbt	11	52-80	59	53	0	0	0	58
Kreuzungen	12	95-277	179	172	0	0	0	189
Fleckvieh	30	195-345	262	260	0	0	0	136
3. Qualität	39	10-42	21	15	0	0	0	24
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	11	17-33	26	-	0	0	0	30
Kreuzungen	-	-	-	108	0	0	0	96
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 02.02.-08.02.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,87 (+ 0,12)	4,64 (+ 0,01)	4,45 (+ 0,11)
<b>Mutterkälber</b>	2,88 (+ 0,03)	2,93 (- 0,08)	2,75 (+ 0,10)

Quelle: LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	10.02.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	0,00	3,65-3,85
Kühe O3	0,00	2,25-2,57
Färsen R3	0,00	3,60-3,80

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 09.02.-15.02.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 - 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 - 2,30
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,60 - 2,10

Tendenz: anziehende Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 02.02.-08.02.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	378	19,80	4,60-5,42	5,30

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier,

LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.03.15	Hamm:	07.03.15
Alsfeld:	11.03.15	Bitburg:	22.03.15
Krefeld:	11.03.15	Alsfeld:	08.04.15
Bitburg:	21.03.15	Groß Kreuz:	14.04.15
Kälber		Absetzer	
Biebesheim:	23.02.15	Alsfeld:	25.02.15
Münster:	25.02.15	Krefeld:	04.03.15
Alsfeld:	25.02.15	Alsfeld:	25.03.15
Bitburg:	05.03.15	Krefeld:	08.04.15
Schafe			
Butzbach:	21.02.15	Verden:	07.03.15

gültig vom 10.02.15 bis 17.02.15



## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 02.02.-08.02.15		M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(31 Betriebe, 60.778 Stück)	0,92-1,24	1,31-1,62	1,25-1,73	1,14-1,61	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,99</b>	<b>1,36</b>	<b>1,32</b>	<b>1,22</b>	<b>1,33</b>	<b>1,33</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,21	41,64	50,25	7,56	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,80	57,90	53,40	59,10	59,10
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 23.024 Stück)	0,88-1,01	1,32-1,39	1,25-1,34	1,03-1,23	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,96</b>	<b>1,35</b>	<b>1,34</b>	<b>1,22</b>	<b>1,31</b>	<b>1,31</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,30	27,00	53,28	16,97	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,55	57,65	53,11	57,68	57,68
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 357.975 Stück)	0,96-1,07	1,22-1,38	1,21-1,35	1,10-1,25	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,03</b>	<b>1,35</b>	<b>1,31</b>	<b>1,17</b>	<b>1,32</b>	<b>1,32</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,70	53,47	36,22	6,62	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,50	58,00	53,40	145,10	145,10
Hessen	(5 Betriebe, 2.324 Stück)	1,00-1,15	1,27-1,38	1,26-1,39	1,14-1,24	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,03</b>	<b>1,33</b>	<b>1,32</b>	<b>1,20</b>	<b>1,32</b>	<b>1,32</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,90	41,09	44,58	8,78	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,99	57,89	53,39	59,41	59,41
Thüringen	(5 Betriebe, 14.110 Stück)	1,04-1,39	1,31-1,39	1,29-1,36	1,17-1,23	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,11</b>	<b>1,33</b>	<b>1,31</b>	<b>1,21</b>	<b>1,29</b>	<b>1,29</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,35	23,55	55,40	17,64	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,50	57,60	53,20	57,60	57,60

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 10.02.2015  
Spanne: **1,35-1,37** Vorw.: **1,33-1,35**

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 05.02.2015  
Spanne: **1,32-1,35** Vorw.: **1,30-1,33**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

10.02.2015	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,43	1,42-1,445	+ 0,02
30.01.-05.02.2015	1,39	1,385-1,385	+ 0,01

ISN-Marktplatz  
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt

**Wochenpreis vom 04.02.15 (05.02. bis 11.02.15)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,35** Eur / Indexpunkt  
Preisspanne: 1,33 - 1,36 (Vw.: 1,31 - 1,34)

**FOM-Basispreis: 1,35** Eur/kg SG (Vw.: 1,33)  
Vermarktungsmenge: 217.700 (z. Vw.: - 8.000)  
M-Sauenpreis (26.01.-01.02.15): **1,02 €/kg SG**  
Erwartete Änderung: **+ 0,02 €/kg SG**  
Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **09.02.-15.02.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	<b>36,50</b>	<b>+ 1,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	22,70 — 26,75	+ 0,70 — + 1,80	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	45,75 — 48,15	+ 1,00 — + 1,70	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **02.02.-08.02.15**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.208	35,50-41,00	38,27		+ 1,13	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.252	22,70-24,95	22,87		+ 0,26	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.066	44,75-46,45	45,19		+ 0,99	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel  
Quelle: LWK RLP, KH

## Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.: **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom **02.02.-08.02.15**

Gemeldete Tiere: 746 Preis / kg LG: **1,25**  
umg. auf SG (79 % Ausschl.): **1,58**

Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom **09.02.-15.02.15** **1,27 kg LG**  
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach **1,61 kg SG**

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28ka). Eur/Tier, o. MwSt. o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: **02.02.-08.02.15**

Anzahl: 8.946	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis 1)	33,00-35,40	<b>34,97</b> (34,06)
50er Gruppe 2)	39,00-44,04	<b>40,96</b> (40,04)
100er Gruppe 2)	41,36-51,15	<b>43,97</b> (43,06)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		+ 0,50

1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen  
2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht  
Quelle: LLH

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
02.02.-08.02.15			
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	22.707	171.522	10.180
Ø-Preis in Eur / St.	<b>45,00</b>	<b>36,00</b>	22,70
Veränderung z. Vorwoche	+ 2,00	+ 1,00	+ 0,70
Preisspanne Eur / St.	-	31,00 - 40,50	22,00 - 24,50
Akt Trend z. VW Eur/St.	+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

\*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Quelle LWK en NRW/Niedersachsen

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St.	<b>09.02.2015</b>
	Spanne	Tendenz
<b>100 Gruppe 2)</b>	33,00-36,00	<b>34,70</b>
		+ 1,50

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt  
2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter  
Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg  
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. \* = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.01.2015	13.01.2015
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.522,00-1.850,00	1.392,00-1.830,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.976,00-2.474,80	1.850,00-2.280,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00-374,50	275,00-322,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	232,50-270,50	230,00-270,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	230,00-252,50	223,00-258,00
Ferkelaufzucht, 13,2-13,6 MJ/kg	x	335,00-394,00	355,00-375,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	330,00-435,00	295,00-339,00
<b>Schweinemastfutter</b>			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >12,6MJ/kg	x	270,50-325,00	252,00-330,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	267,00-275,00	232,50-285,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	415,00-440,00	355,00-445,00
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	292,50-348,00	320,00-343,00
0,38 % Methionin	o	504,00-624,30	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	315,00-315,00	366,00
Putenalleinfutter, Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	330,00-330,00	346,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	428,00-448,00	438,00-475,00
	o	520,00-686,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	275,00-294,00	245,00-285,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	125,00-125,00	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	171,00-268,50	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	417,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	230,00-303,00	-
<b>Raufutter</b>			
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.			
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		100,00-135,00	140,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		90,00-115,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		70,00-80,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		70,00-85,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum:		16.02.-22.02.15
<b>Ferkel</b>		
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen		42,19
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG		1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG		0,50
<b>Jungsauen</b>		
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof		228,75

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg

für den Zeitraum:		09.02.-15.02.15
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St		43,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG		1,28
Mehrgewicht, >30 kg:		kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

Spanne: 297,00-318,00 E/Tier Median: 307,50

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 10. Februar 2015			
Rheinland - Pfalz vom: 09.02.-15.02.15			Hessen vom: 02.02.-08.02.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück			
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung			
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt					Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.	
XL	14,05-16,55	14,70	-	16,50	klasse	03.02.15	27.01.15	
L	8,95-13,55	10,48	-	12,75	XL	18,00	18,00	
M	8,70-12,75	9,76	-	10,75	L	12,00	12,00	
S	-	7,25	-	-	M	11,50	11,50	
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt					S	8,00	8,00	
XL	16,50-20,00	18,97	13,50-22,80	16,96	Tendenz:	freundlich	stetig	
L	12,65-17,00	13,71	8,50-18,50	13,28	Freilandhaltung			
M	11,50-15,00	12,92	7,90-17,00	12,14	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.	
S	9,30-12,00	10,32	5,10-13,30	7,54	klasse	03.02.15	27.01.15	
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt					XL	19,50	19,50	
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,09	L	15,00	15,00	
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,64	M	14,50	14,50	
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,27	S	11,00	11,00	
S	11,00-15,00	13,00	10,00-17,00	12,67	Tendenz:	freundlich	stetig	

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim

## Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 02.02.2015

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mär 15	0	1,37	1,37
Apr 15	0	1,38	1,37
Mai 15	0	1,42	1,40
Jun 15	0	1,45	1,45
Jul 15	0	1,53	1,56
Aug 15	0	1,57	1,61
Sep 15	0	1,57	1,61
Okt 15	0	1,56	1,60

Eurex, Schluss-Kurse 02.02.2015

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-

Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mär 15	0	42,50	42,50
Apr 15	0	42,50	42,50
Mai 15	0	44,00	44,00
Jun 15	0	44,00	44,00
Jul 15	0	44,00	44,00
Aug 15	0	44,00	44,00
Sep 15	0	44,00	44,00
Okt 15	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Frankfurt

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	02.02.-08.02.15		10.02.2015		10.02.2015	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>OBST</b>						
<b>Äpfel (kg):</b>						
Boskoop	0,60-0,71	0,60-0,70	-	-	1,75	1,75
Braeburn	0,65	0,66	-	-	1,85	1,85
Cox Orange	0,58-0,59	0,52-0,58	-	-	1,95	1,95
Elstar	0,68-0,72	0,68-0,71	-	-	1,86	1,86
<b>Birnen (kg):</b>						
Conference	0,76	0,72	-	-	2,55	2,55
Gute Luise	-	-	-	-	-	-
Alexander Lucas	0,79	0,77	-	-	-	-
Boscs	-	-	-	-	-	-
<b>GEMÜSE U. SALAT</b>						
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,32	1,32
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,87	1,87
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,57	1,57
Feldsalat (kg)	-	-	10,83	10,83	16,77	16,77
Kopfsalat (Stk)	1,06	-	-	-	1,27	1,27
Radicchio (kg)	-	-	-	-	2,66	2,66
Spinat, gew. (kg)	-	-	-	-	4,30	4,30
Schlangengurken (Stk)	-	-	-	-	1,73	1,73
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	1,20	1,20	1,43	1,43
Paprika rot (kg)	-	-	-	-	3,91	3,91
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	4,07	4,07
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	1,87	1,87
Broccoli (kg)	-	-	-	-	2,80	2,80
Chinakohl (kg)	-	-	1,50	1,50	2,30	2,30
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	0,98	0,98
Rosenkohl (kg)	1,37	1,23	3,50	3,50	3,72	3,72
Rotkohl (kg)	-	-	1,12	1,12	1,28	1,28
Weißkohl (kg)	-	-	1,07	1,07	1,14	1,14
Wirsing (kg)	-	-	1,30	1,30	-	-
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,38	2,38
Möhren (kg)	0,51	0,51	0,93	0,93	1,23	1,23
Pastinaken (kg)	-	-	2,70	2,70	2,28	2,28
Rote Beete (kg)	-	-	1,27	1,27	1,36	1,36
Knollensellerie (kg)	-	-	1,43	1,43	1,43	1,43
Steckrüben (kg)	-	-	-	-	1,33	1,33
Lauch (kg)	0,85	0,86	1,80	1,80	2,68	2,68
Speisezwiebeln (kg)	0,26	0,27	1,25	1,25	1,28	1,28

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		10.02.2015
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,19-2,49	2,40
Chicoree (kg)	7,95-9,59	8,63
Eichblattsalat (Stk)	2,19-2,65	2,44
Endivien (Stk)	2,39-3,75	3,01
Feldsalat gew. (kg)	15,00-30,99	21,14
Kopfsalat (Stk)	2,19-2,75	2,46
Postelein (kg)	15,90-27,49	22,46
Radicchio (kg)	3,99-5,95	4,86
Spinat gew. (kg)	-	3,99
Kürbis Hokkaido (kg)	2,49-3,35	2,86
Paprika, gelb (kg)	5,79-7,95	6,79
Cocktailtomaten (kg)	7,99-8,76	8,38
Zucchini grün (kg)	7,35-9,49	8,15
Blumenkohl (Stk)	3,99-4,45	4,10
Broccoli (kg)	4,59-5,95	5,17
Chinakohl (kg)	3,95-4,99	4,61
Kohlrabi (Stk)	1,69-1,95	1,83
Rosenkohl (kg)	-	6,39
Rotkohl (kg)	1,80-2,75	2,37
Spitzkohl (kg)	2,99-4,89	3,95
Weißkohl (kg)	1,40-2,25	1,90
Wirsing (kg)	2,00-2,99	2,49
Fenchel (kg)	3,29-4,45	3,97
Möhren gew. (kg)	3,49-3,85	3,67
Pastinaken (kg)	3,69-4,95	4,25
Radieschen (Bd)	1,79-2,15	1,98
Rettich schwarz (kg)	2,69-4,69	3,40
Rübchen gelb (kg)	-	4,35
Rote Beete (kg)	2,25-3,45	2,66
Schwarzwurzeln (kg)	-	5,69
Knollensellerie (kg)	1,99-2,95	2,46
Steckrüben (kg)	1,69-2,75	2,20
Wurzelpetersilie (kg)	6,19-6,99	6,71
Knoblauch (kg)	9,99-13,95	11,98
Lauch (kg)	2,97-5,95	4,64
Schalotten (kg)	-	6,50
Gemüsezwiebeln (kg)	-	1,99
Austempilze (kg)	12,50-19,93	14,45
Kräutersseitlinge (kg)	17,90-31,95	26,16
Shiitake (kg)	22,90-29,90	26,55
Steinchampignon (kg)	10,59-13,16	11,83

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



10.02.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	1	5,50	10,00	8,00-10,00
	2	5,50	9,00	6,00-8,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
	2	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-72,00	60,00-100,00	-
	2	30,00-72,00	60,00-100,00	-
Großhandelsabgabepreise	1	-	-	15,00-26,00
	2	-	-	16,00-22,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	45,00-120,00	-	-
	2	40,00-120,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex Frankfurt, Schlusskurse von 02.02.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Veredelungskartoffeln</b> , Menge: 25 t, u. a.: Binije, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement)			
Abrechn. auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index"			
Apr 15	51	49,00	46,00
Jun 15	6	60,00	59,00
Nov 15	0	105,00	106,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 03.02.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	28,50-31,90	27,50-30,90	27,00-30,70	26,50-28,70
Harnstoff 46 % N, gekörnt	37,50-40,50	35,50-39,80	34,50-40,00	34,00-38,00
Harnstoff 46 % N, gepirllt	-	-	33,50-37,50	33,00-35,50
Ammonitrat-Harnstoff-Lösung 28% N	26,00-28,80	24,00-27,80	23,50-25,70	22,50-24,70
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	50,00-54,40	49,00-53,70	48,95-55,90	48,50-52,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	39,00	38,00	39,80-45,50	39,50-43,90
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	28,00-31,90	26,00-31,20	26,95-29,80	26,00-28,20
60er Kali 60% K2O	35,00-38,50	34,00-37,80	34,00-37,20	33,00-36,20
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	15,50-17,40	13,50	13,50-15,00	12,00-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	39,50-42,50	38,50-41,50	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	26,00-29,00	25,00-28,00	23,40-28,50	23,00-27,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	30,50-33,20	29,00-32,20	30,00-33,30	29,50-31,30
Alzon, 46% N	40,50-42,80	39,50-41,80	38,00-40,00	37,00-38,20
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	-	-	2,60-3,10	2,20-2,70
NPK-Dünger 13/9/16/4	33,75-37,50	32,75-35,50	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	-	-	35,00-37,20	33,50-35,40
NPK-Dünger 16/16/8+4	38,50	37,50	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	36,90-38,00	35,75-36,90	36,00-39,80	35,00-37,90

Am Düngermarkt setzen sich die festen Preistendenzen fort. Die Kurse sind derzeit weniger vom Ölpreis, sondern ausschließlich von Angebot und Nachfrage geprägt. Feste Vorgaben der Industrie wirken sich verzögert auf den Handel aus. Aufgrund des schwachen Euros verteuert sich Importware, daher bleibt der Einkauf für die Landwirtschaft teuer. Zum letzten Bericht bleiben die Preiserhöhungen noch relativ moderat. Den höchsten Preissprung nach oben erreichen phosphathaltige Düngemittel. Auch in den nächsten Wochen wird mit festen Preisen gerechnet. Nach letzten Einschätzungen fallen die Vorkäufe für die jetzt startende Düngersaison geringer aus, wie zunächst vermutet. Bislang ist lediglich etwa 50 % des Bedarfs abgesichert. Die Händler haben kaum Lagerbestände aufgebaut. Die Marktbeteiligten rechnen mit festeren Kursen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen